

ROCCIA® TLIF CAGE FÜR DIE LUMBAL WIRBELKÖRPERFUSION

INSTRUMENTATIONSANLEITUNG



MADE IN GERMANY

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-------|
| Vorwort | 3 |
| Zugang für den ROCCIA TLIF Cage | 4 |
| ROCCIA TLIF Cage – Instrumentation | 6 |
| Lagekorrektur des ROCCIA TLIF Cages | 15 |
| | |
| PRODUKTINFORMATION | 18 |
| ROCCIA Implantate | PI 02 |
| ROCCIA Probeimplantate | PI 05 |
| ROCCIA Instrumente | PI 07 |

HINWEIS: In dieser Anleitung wird der Einsatz des ROCCIA TLIF Instrumentation beschrieben – diese Anleitung ersetzt nicht die Einweisung durch einen in der wirbelsäulenchirurgischen Instrumentation erfahrenen Chirurgen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl einer möglichen Hospitationsklinik behilflich.

VORWORT

ROCCIA TLIF® – FÜR DIE LUMBALE WIRBELKÖRPERFUSION

Der ROCCIA TLIF Cage ist ein Implantat für die primäre Stabilisierung und Wiederherstellung der physiologischen Lordose der lumbalen und thorakolumbalen Wirbelsäule. Der Cage ist für den dorsalen Zugang konzipiert.

Ziel ist es, den diskogenen Rückenschmerz zu beseitigen, Deformitäten zu korrigieren, Instabilitäten zu beheben, die intervertebrale Höhe wiederherzustellen, eine physiologische Relordosierung zu erzielen und eine knöcherne Fusion im Bandscheibenfach biomechanisch zu unterstützen.

Das ROCCIA Instrumentarium ist, wie alle Silony Spine Produkte, modular verwendbar und ergonomisch durchdacht. So können mit dem ROCCIA Einsetzinstrument verschiedene Instrumentationsschritte mit einem einzigen Instrument durchgeführt werden. Dies sorgt nicht nur für einen schnelleren OP-Ablauf, sondern auch für weniger Inventar, das in der Klinik gereinigt und gelagert werden muss.



HINWEIS: Der ROCCIA TLIF Cage muss mit einer zusätzlichen Stabilisierung kombiniert werden. Silony Spine empfiehlt bei posterioren lumbalen intersegmentalen Fusions-Verfahren die Verwendung eines dorsalen Wirbelsäulenfixateurs (z.B. mit dem VERTICALE System).

HINWEIS: Bitte beachten Sie auch die jedem Produkt beiliegenden Gebrauchsanweisungen. Alle Instrumentationsanleitungen und Gebrauchsanweisungen sind auf unserem eLabeling Portal verfügbar (<https://elabeling.silony-medical.com/>).

ZUGANG FÜR DEN ROCCIA® TLIF CAGE

Im Folgenden wird der Zugang für den TLIF Cage beschrieben.

Lagerung und Zugang

RI-1410*
ROCCIA Meißel 10 mm, verstärkt



Der Patient wird in der für den dorsalen Zugang üblichen Bauchlage gelagert. Eine Freilagerung des Abdomens hilft, die Bauchgefäße zu entlasten. Hierzu können entsprechende Lagerungsrahmen oder Unterpolsterungen an Becken und Thorax genutzt werden. Der Hautschnitt erfolgt meist medial über den Dornfortsätzen entsprechend der zu versorgenden Wirbelsäulenabschnitte. Anschließend wird die Rückenstrecker-muskulatur streng subperiostal abgeschoben und bis zur übersichtlichen Darstellung der anatomischen Strukturen an der Wirbelsäule präpariert. Der transforaminale Zugang zum Bandscheibenfach erfolgt in der Regel durch die unilaterale Resektion des Facettengelenks auf der Zugangsseite (Abb. 1). Hierzu können die ROCCIA Meißel 6, 8, oder 10 mm genutzt werden sowie handelsübliche Instrumente wie Luersche Zangen und Stanzen.

* Stellvertretend für weitere Meißel
siehe ROCCIA Instrumente

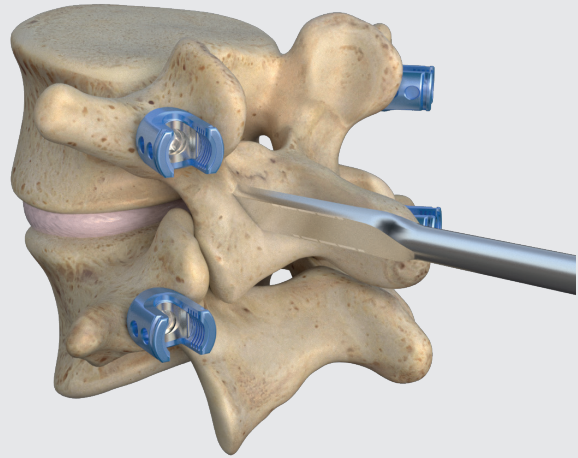


Abb. 1 Resektion des Facettengelenks mit dem Meißel beim TLIF Zugang

ROCCIA® TLIF CAGE INSTRUMENTATION

Der ROCCIA TLIF ist für transforaminale Zugänge entwickelt worden, daher gelten die folgenden Instrumentationsschritte für die Präparation des Implantbettes und Implantation des Zwischenwirbelkörperersatzes des zuvor genannten Zuganges und Operationstechnik.

Diskektomie

RI-1020*
ROCCIA Ringkürette gerade



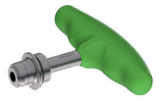
RI-1040**
ROCCIA scharfer Löffel gerade



RI-1107***
ROCCIA Shaver, 7 mm



GI-3101****
T-Griff



Zu Beginn wird die Bandscheibe mit einem handelsüblichen Skalpell inzidiert. Das Bandscheibenmaterial wird mithilfe von Shavern gelockert und anschließend mit handelsüblichen Faszangenzangen und zur Verfügung stehenden Küretten und scharfen Löffeln ausgeräumt (Abb. 2 und 3). Dabei wird der Anulus Fibrosus geöffnet, dann werden der Nukleus und der innere Faserring entfernt sowie die Endplatten angefrischt, um ein großzügiges Cagebett vorzubereiten.

Zur vereinfachten Entfernung des Bandscheibengewebes im weit lateralen Bandscheibenraum dienen verschiedene abgewinkelte und gebogene Küretten.

- * Stellvertretend für weitere Ringküretten (gewinkelt und gebogen)
- ** Stellvertretend für weitere scharfe Löffel (gebogen)
- *** Stellvertretend für weitere Shavergrößen
siehe ROCCIA Instrumente
- **** Stellvertretend für weitere T-Griffe
siehe Allgemeine Instrumente

HINWEIS: Die ROCCIA Shaver sind nur zum Mobilisieren der Bandscheibe und zum Präparieren der Deckplatten geeignet. Sie dürfen nicht für die Distraction genutzt werden.

HINWEIS: Der äußere Faserring sollte, wenn möglich, zur Unterstützung für den Cage erhalten bleiben.

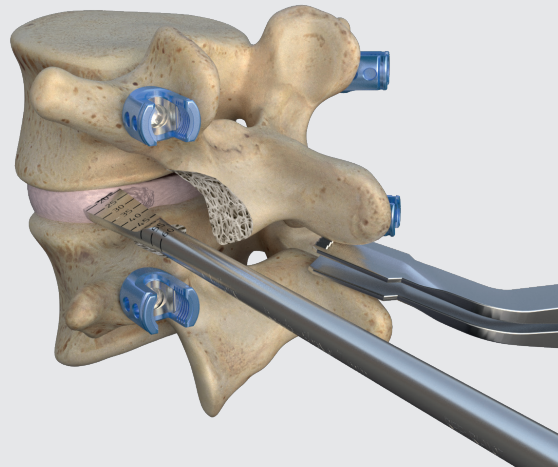


Abb. 2 Lockern des Bandscheibenmaterials mit einem Shaver

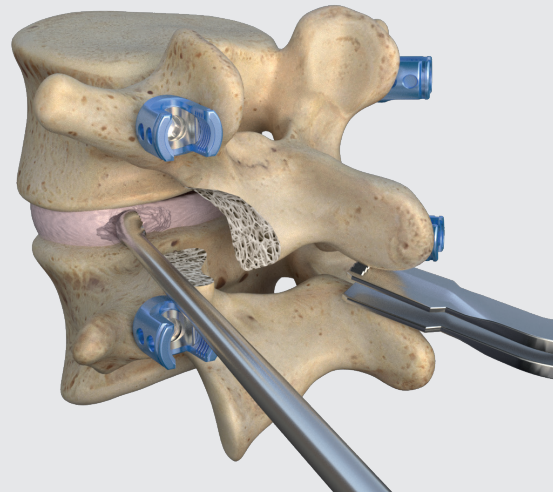


Abb. 3 Diskektomie mit einem scharfen Löffel

Aufbereiten des Bandscheibenfaches

RI-1020*
ROCCIA Ringkürette gerade



RI-1030
ROCCIA Rechteckkürette gerade



RI-1050
ROCCIA Raspel
gebogen 45°



RI-1107**
ROCCIA Shaver, 7 mm



GI-3101***
T-Griff



Für ein großflächigeres Kürettieren steht die ROCCIA Rechteckkürette zusätzlich zur Verfügung (Abb. 4). Die noch verbliebene Knorpelschicht der Grund- und Deckplatte kann mithilfe von Knochenraspeln, scharfen Löffeln und Shavern oberflächlich angefrischt werden (Abb. 5). Insbesondere die gebogenen Küretten ermöglichen beim transforaminalen Zugang auch die Präparation der Gegenseite.

- * Stellvertretend für weitere Ringküretten (gewinkelt und gebogen)
- ** Stellvertretend für weitere Shavergrößen
siehe ROCCIA Instrumente
- *** Stellvertretend für weitere T-Griffe
siehe Allgemeine Instrumente

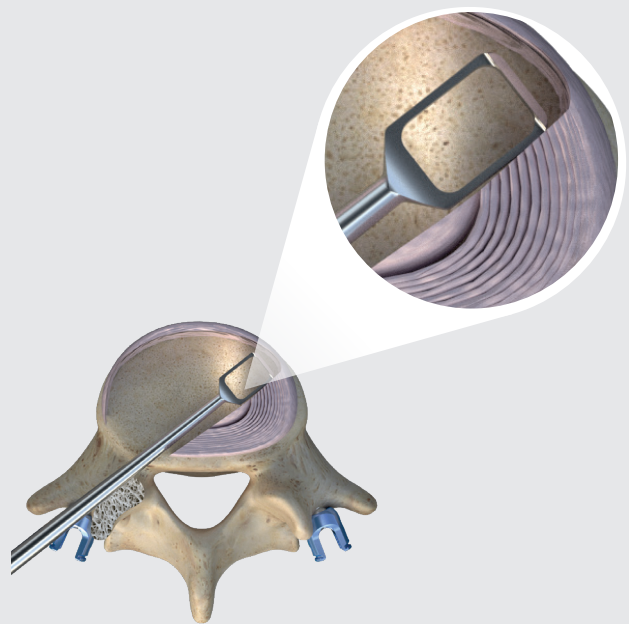


Abb. 4 Rechteckkürette für großflächiges Abtragen des Bandscheibenmaterials

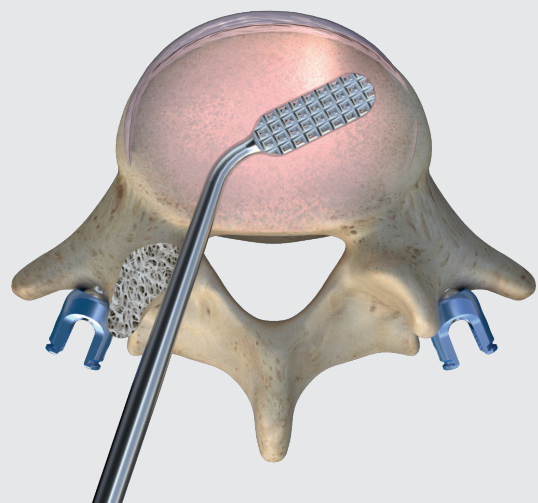


Abb. 5 Raspel zum Anfrischen der Deckplatten

HINWEIS: Eine sorgfältige Präparation des Bandscheibenfaches, insbesondere breitflächiges Anfrischen der Endplatten, ist Grundlage für eine bessere Gefäßversorgung und für eine erfolgreiche knöcherne Fusion. Eine Verletzung der knöchernen Grund- und Deckplatte kann zu einem Einsinken des Implantates in den Wirbelkörper führen.

Distraktion des Bandscheibenfaches

RI-1207*
ROCCIA Distraktor stumpf
7 mm



GI-3101**
T-Griff



Zur Distraktion stehen stumpfe ROCCIA Distraktoren zur Verfügung. Sie beginnen mit einer Höhe von 7 mm und nehmen in 1 mm-Schritten bis auf eine Höhe von 13 mm zu, danach beträgt die Höhenzunahme 2 mm. An den distalen Distraktorenden befinden sich Tiefenmarkierungen zwischen 20 und 60 mm in 5 mm Schritten (Abb. 6).

Die Distraktoren werden über die Schnellkupplung mit einem T-Handgriff verbunden. Zur besseren Orientierung werden die Handgriffenden gleich ausgerichtet wie das Distraktorende. Damit zügig instrumentiert werden kann, stehen zwei T-Handgriffe auf dem Set zur Verfügung.

Zur Distraktion wird zunächst ein dem Bandscheibenfach entsprechender stumpfer Distraktor flach in das Bandscheibenfach eingeführt und durch Rotation um 90° aufgestellt (Abb. 7). Es folgen die nächsten Distraktoren in aufsteigender Höhe mit der gleichen Bewegung, bis die gewünschte Höhe hergestellt ist. Die geeignete Distraktionshöhe ist erreicht, wenn der Distraktor unter Spannung steht und ein stabiles Gefühl vermittelt. Zusätzlich kann zur Distraktion eine handelsübliche Lamina-spreizzange genutzt werden.

* Stellvertretend für weitere Distraktorgößen
siehe ROCCIA Instrumente

** Stellvertretend für weitere T-Griffe
siehe Allgemeine Instrumente

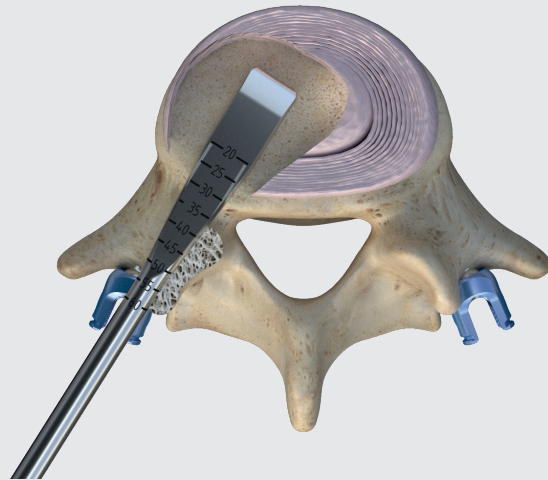


Abb. 6 Tiefenmarkierung auf dem Distraktor

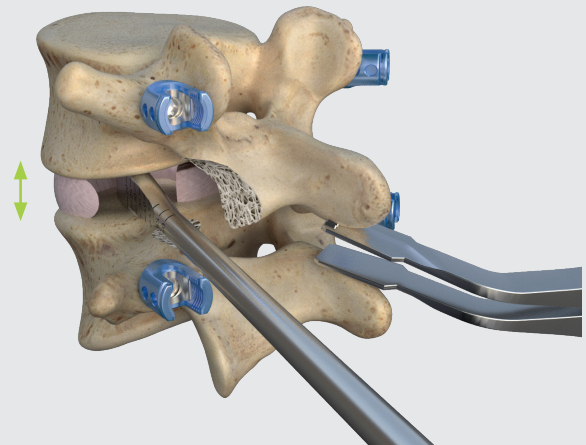


Abb. 7 Aufspreizen des Bandscheibenfaches mit dem Distraktor

HINWEIS: Vermeiden Sie eine Überdistraktion. Das Risiko für eine Verletzung an den Grund- und Deckplatten und ein späteres Einsinken des Implantates steigt dadurch und die physiologische Wiederherstellung der Lordose ist nicht mehr gegeben.

Auswahl des Probeimplantates

RI-1324
ROCCIA Einsetzinstrument
M4, zerlegbar



RI-1207*
ROCCIA Distraktor stumpf
7 mm



GI-3101**
T-Griff



Um die Größe des Bandscheibenfaches zu messen, stehen die stumpfen Distraktoren mit Tiefenmarkierungen zwischen 20 und 60 mm in 5 mm Schritten zur Verfügung. Sie entsprechen mit den Höhen 7 mm - 13 mm (1 mm Schritte) sowie 15 mm und 17 mm dem späteren Implantat. Mit ihnen und unter Berücksichtigung der Bildwandlerkontrolle können Probeimplantate ausgewählt werden (Abb. 8).

Zu jeder endgültigen Cagegröße gibt es ein entsprechendes Probeimplantat in 5° oder 15° Lordose. Die Probeimplantate sind analog zu den späteren Implantaten farblich markiert. Diese Farbmarkierung erleichtert zusätzlich die Identifikation des passenden Einsetzinstrumentes, welches die entsprechenden Farbringe am Instrumentenschaft aufweist.

- * Stellvertretend für weitere Distraktorgößen siehe ROCCIA Instrumente
- ** Stellvertretend für weitere T-Griffe siehe Allgemeine Instrumente

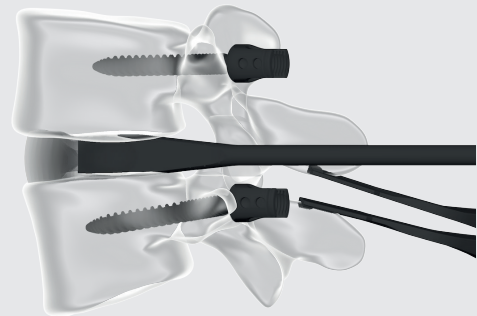


Abb. 8 Bildwandlerkontrolle mit Distraktor zur Wahl des Probeimplantates

Bestimmung der Cagegrößen mithilfe der Proben

RI-1324
ROCCIA Einsetzinstrument
M4, zerlegbar



RI-T11341205*
ROCCIA TLIF Probe
11 x 34 x 12 mm 5°



Zum Einbringen der Proben werden ROCCIA Einsetzinstrumente benötigt. Die ROCCIA Einsetzinstrumente passen sowohl auf die Proben als auch auf die endgültigen Implantate. Das ausgewählte Probeimplantat wird vollständig auf das entsprechende ROCCIA Einsetzinstrument geschraubt und dann mit leichtem Druck vorsichtig durch das transforaminale Fenster in den Zwischenwirbelraum eingeführt (Abb. 9). Nach Maßgabe des Operateurs kann auch ein Hammer zum Einschlagen der Probe genutzt werden. Anschließend wird die Position und Größe der Probe im Bildwandler überprüft.

Um sicherzustellen, dass die Bandscheibenhöhe nach dem Lösen der Distraction erhalten bleibt, muss das Implantat nach der vollständigen Distraction des Segments zwischen die Endplatten passen.

Das Verwenden des für den jeweiligen Patienten größtmöglichen Implantates maximiert die Stabilität des Segments.

Füllt das Probeimplantat den Zwischenwirbelraum nicht ausreichend aus, so ist das nächst größere Implantat zu verwenden. Kann das Probeimplantat nicht eingeführt werden, da der Zwischenwirbelraum zu niedrig ist, muss entweder die nächst kleinere Größe genommen, oder das Segment mit den vorgenannten Instrumenten weiter aufdistrahert werden. Nachdem die korrekte Größe bestimmt wurde, kann die Distraction zeitweilig gelockert werden.

* Stellvertretend für weitere Probeimplantatgrößen
siehe ROCCIA Probeimplantate

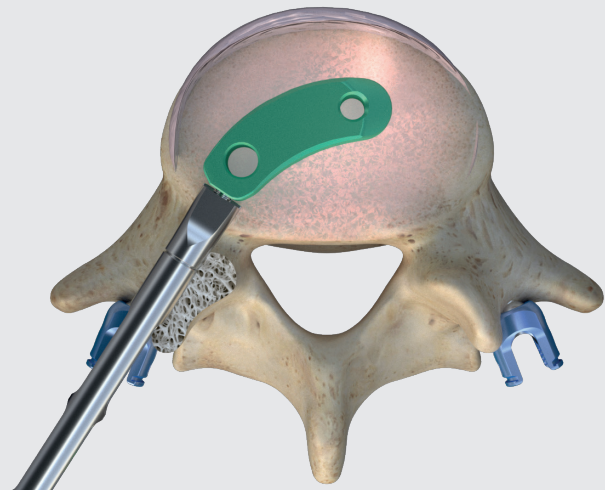


Abb. 9 Einbringen des Probeimplantates

HINWEIS: Die korrekte Auswahl der Cagegröße hat einen entscheidenden Einfluss auf die erfolgreiche Instrumentation und Fusion.

HINWEIS: Die Höhe des Probeimplantates entspricht der Höhe des endgültigen ROCCIA TLIF Implantates inklusive Verzahnung.

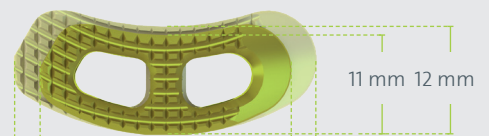
Größenvielfalt der Cages

Für die bestmögliche Versorgung der Patientenanatomie und -pathologie stehen eine Vielzahl von ROCCIA TLIF Größen zur Verfügung (Abb. 10). Das Portfolio umfasst neun anteriore Höhen (von 7 bis 13 mm, in 1 mm-Schritten sowie die Höhen 15 mm und 17 mm) sowie zwei Breiten (28 und 34 mm). Neben den regulären Lordosewinkeln 0°, 5° und 10° stehen zusätzlich hyperlordotische Cages mit einem Winkel von 15° zur Verfügung. Das Einsetzinstrument entspricht mit der jeweiligen Farbkodierung dem dazugehörigen Cage.

28 / 34 mm

0° Lordose

17 mm
15 mm
13 mm
12 mm
11 mm
10 mm
9 mm
8 mm
7 mm



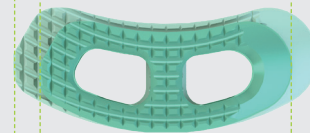
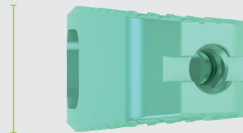
5° Lordose

17 mm
15 mm
13 mm
12 mm
11 mm
10 mm
9 mm
8 mm
7 mm



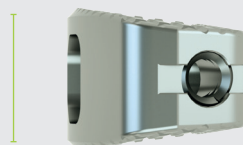
10° Lordose

17 mm
15 mm
13 mm
12 mm
11 mm
10 mm
9 mm



15° Lordose

17 mm
15 mm
13 mm
12 mm
11 mm
10 mm
9 mm



28 mm

34 mm

Abb. 10 Höhen-, Breiten- und Winkelübersicht der TLIF Cages

Füllen des Cages

RI-1324
ROCCIA Einsetzinstrument
M4, zerlegbar



RI-2090
ROCCIA TLIF Füllblock



RI-2051
ROCCIA
Knochenersatzmaterial Stößel



Verbliebene Flächen des Zwischenwirbelraumes können entweder vor oder nach Implantation des Cages mit autologem Knochen (z. B. aus dem Beckenkamm), mit homologen Knochen (Fremdspongiosa) oder mit Knochenersatzmaterial aufgefüllt werden, um die größtmögliche Fusionsfläche zu erzielen. Das Knochenmaterial muss im Cage gut komprimiert eingebracht werden. Das Füllen des Bandscheibenfaches, aber auch das Füllen des Implantates, ist eine wichtige Voraussetzung für eine sichere Fusion. Hierzu stehen Ihnen ein Füllblock sowie ein Stößel zur Verfügung (Abb. 11).

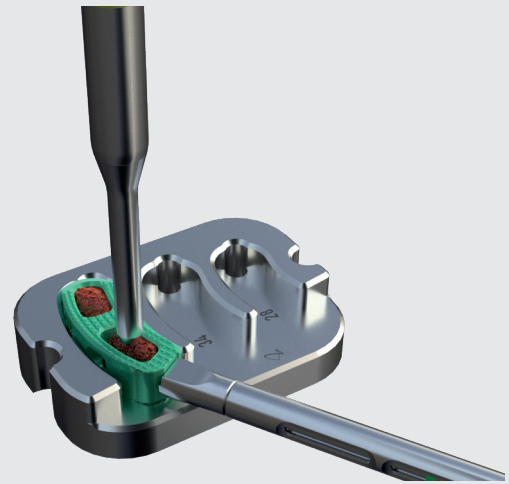


Abb. 11 Füllen des Cages mit Knochenmaterial im Füllblock mit Stößel

Einbringen des Cages

RI-1324
ROCCIA Einsetzinstrument
M4, zerlegbar



RI-1355
ROCCIA Schlitzhammer, massiv



Das wie zuvor bei den Proben verwendete ROCCIA Einsetzinstrument wird in die Gewindeöffnungen des Cages vollständig eingeschraubt, wodurch der Cage ohne weiteren Instrumentenwechsel final eingebracht werden kann (Abb. 12).

Das Einbringen des Implantates sollte zügig nach dem Entfernen der Probe geschehen, um ein eventuell erneutes Nachsinken zu vermeiden. Das gefüllte Implantat wird vorsichtig in das Bandscheibenfach eingebracht und die korrekte Ausrichtung des Implantates überprüft. Eventuell ist leichter Druck oder vorsichtiges Hämmern mithilfe des ROCCIA Schlitzhammers auf das Einsetzinstrument notwendig.

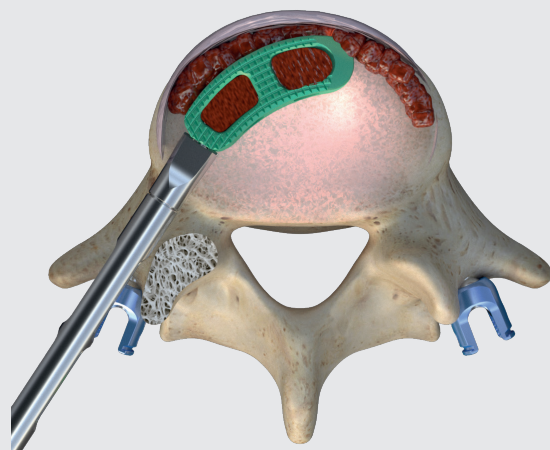


Abb. 12 Einbringen des gefüllten Cages in das Bandscheibenfach

Korrekte Position des ROCCIA® TLIF Cage

Beim TLIF Zugang wird, wenn möglich, das ROCCIA Einsetzinstrument solange im Cage belassen, bis eine AP Aufnahme und eine laterale Aufnahme mit dem Bildwandler die korrekte Lage des Cages bestätigen.

Die optimale Position des implantierten ROCCIA TLIF Cage sollte aus biomechanischen Gründen im vorderen bis mittleren Drittel des Bandscheibenfaches und in der frontalen Projektion möglichst mittig ausgerichtet sein (Orientierung an den Dornfortsätzen oder Pedikeln, Abb. 13 und 14).

Je weiter ventral der Cage positioniert wird, desto besser kann der Wirbelsäulenabschnitt lordosiert werden.

Nach erfolgreicher Implantation sollte das verbleibende Bandscheibenfach aufgefüllt werden, um eine sichere Fusion zu gewährleisten.

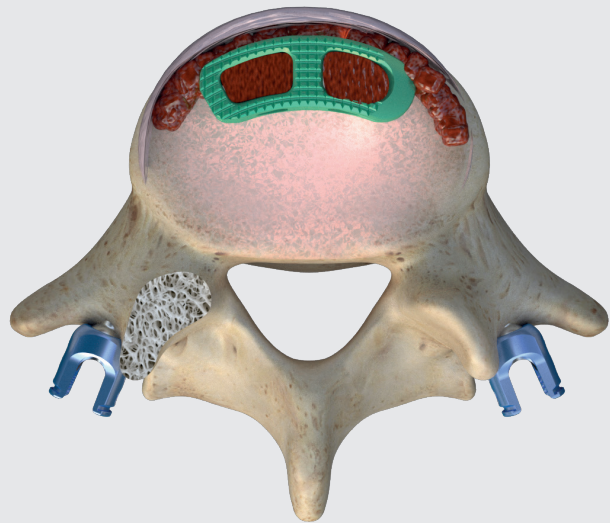


Abb. 13 Optimale Position des gefüllten TLIF Cages

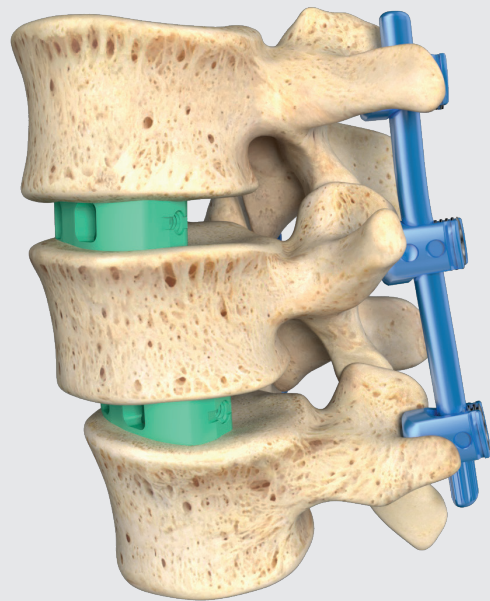


Abb. 14 Optimale Position des gefüllten TLIF Cages inkl. dorsale Fixation

HINWEIS: Es ist eine posteriore Zuggurtung mit einem internen Fixationssystem (z.B. dem dorsalen Wirbelsäulenfixateur VERTICALE) erforderlich. Die Zuggurtung unterstützt die biomechanische Stabilität des Bewegungssegments sowie die Stabilität des Cages. Die abschließenden Schritte der dorsalen Fixation (z.B. Stab einfügen, Kompression und finales Festziehen der Madenschrauben) werden nach der Implantation des Cages vervollständigt.

LAGE-KORREKTUR DES ROCCIA TLIF CAGES

Zur endgültigen Positionierung des ROCCIA TLIF Cages stehen ein gerader Einschläger sowie Einschlaghaken zur Verfügung. Ihre Nutzung wird im Folgenden beschrieben.

Einschlaghaken

RI-1343
ROCCIA Einschlaghaken,
verstärkt



RI-1355
ROCCIA Schlitzhammer, massiv



Der verstärkte ROCCIA Einschlaghaken wird in die Gewindebohrung des Cages eingeführt (Abb. 15). Die Form dieses Einschlaghakens bietet eine gute Stabilität bei dem gewünschten Korrekturmanöver, welches mittels des Schlitzhammers vorsichtig durchgeführt werden kann.

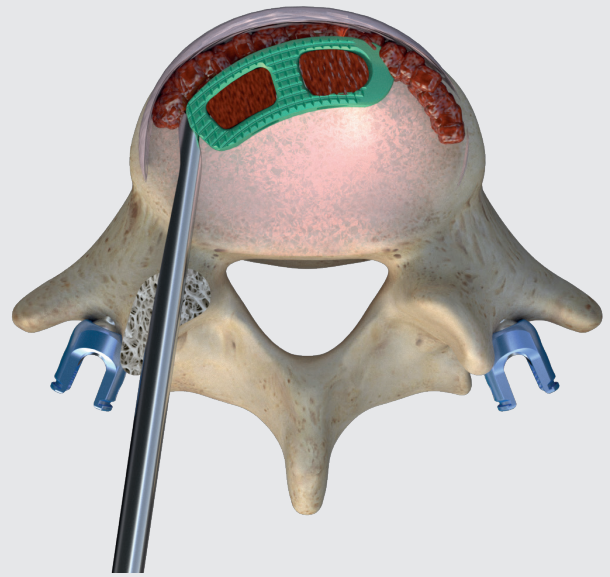


Abb. 15 Einschlaghaken zur Korrektur der Cageposition

Einschläger gerade

RI-1340
ROCCIA Einschläger gerade



RI-1355
ROCCIA Schlitzhammer, massiv



Der ROCCIA Einschläger wird gerade auf die lateral posteriore Stirnseite des Cages gesetzt (Abb. 16). Der Cage kann nun mit dem Schlitzhammer vorsichtig in die gewünschte Position gebracht werden.

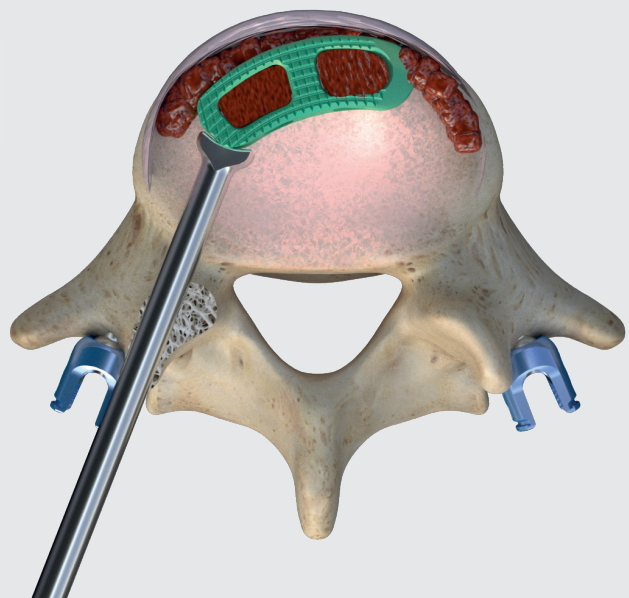


Abb. 16 Gerader Einschläger zur Finalisierung der Cageposition

Einsetzinstrument als Nachschläger

RI-1324
ROCCIA Einsetzinstrument
M4, zerlegbar



RI-1355
ROCCIA Schlitzhammer,
massiv



Das Einsetzinstrument ist vielseitig verwendbar: Über den Drehgriff kann die Demontage der beiden Instrumentenkomponenten erfolgen, so dass beide Einzelkomponenten zur Verfügung stehen. Der Grundkörper kann nach Entnahme der Seele wieder an den Cage angesetzt werden und als Nachschläger fungieren, indem mit dem Hammer direkt auf das Instrument geschlagen wird. Der Cage kann dadurch weiter anterior platziert werden (Abb. 17). Das Nachschlagen sollte unter Bildwandlerkontrolle passieren.



Abb. 17 Einsetzinstrument in der Funktion eines Nachschlägers

Einsetzinstrument als Revisionsinstrument

RI-1324
ROCCIA Einsetzinstrument
M4, zerlegbar



RI-1355
ROCCIA Schlitzhammer, massiv



Um das ROCCIA TLIF Implantat wieder entfernen zu können, kann die innere Seele verwendet werden. Die Seele enthält das Gewinde für die Cageverbindung und wird nun an dem Cage angebracht und festgedreht (Abb. 18). Eine Revision eines Cages erfordert, dass das Instrument bis zum Anschlag eingeschraubt wird. Mit leichten kontrollierten Schlägen des Schlitzhammers unter den Griffansatz kann nun der Cage revidiert werden.



Abb. 18 Einsetzinstrument in der Funktion eines Revisionsinstruments

HINWEIS: Die neurogenen Strukturen sollten dabei geschützt werden.

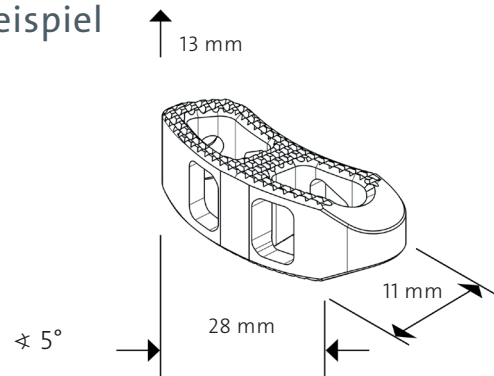
ROCCIA® TLIF PRODUKT- INFORMATION

| | |
|--|-------|
| ROCCIA TLIF Implantate nach Artikelnummer | PI 02 |
| ROCCIA TLIF Probeimplantate nach Artikelnummer | PI 05 |
| ROCCIA Instrumente nach Artikelnummer | PI 07 |
| Allgemeine Instrumente nach Artikelnummer | PI 09 |

ROCCIA® TLIF Implantate

Artikelnummernklärung für Cage am Beispiel

ROCCIA TLIF Cage, 13 x 28 * 11 mm, 5° Lordose



| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|------------------|--|-----------|
| S-RTT-07281100-S | ROCCIA TLIF Cage 7 x 28 x 11 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-08281100-S | ROCCIA TLIF Cage 8 x 28 x 11 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-09281100-S | ROCCIA TLIF Cage 9 x 28 x 11 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-10281100-S | ROCCIA TLIF Cage 10 x 28 x 11 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-11281100-S | ROCCIA TLIF Cage 11 x 28 x 11 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-12281100-S | ROCCIA TLIF Cage 12 x 28 x 11 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-13281100-S | ROCCIA TLIF Cage 13 x 28 x 11 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-15281100-S | ROCCIA TLIF Cage 15 x 28 x 11 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-17281100-S | ROCCIA TLIF Cage 17 x 28 x 11 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-07281105-S | ROCCIA TLIF Cage 7 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-08281105-S | ROCCIA TLIF Cage 8 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-09281105-S | ROCCIA TLIF Cage 9 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-10281105-S | ROCCIA TLIF Cage 10 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-11281105-S | ROCCIA TLIF Cage 11 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-12281105-S | ROCCIA TLIF Cage 12 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-13281105-S | ROCCIA TLIF Cage 13 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-15281105-S | ROCCIA TLIF Cage 15 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-17281105-S | ROCCIA TLIF Cage 17 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-09281110-S | ROCCIA TLIF Cage 9 x 28 x 11 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-10281110-S | ROCCIA TLIF Cage 10 x 28 x 11 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-11281110-S | ROCCIA TLIF Cage 11 x 28 x 11 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-12281110-S | ROCCIA TLIF Cage 12 x 28 x 11 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-13281110-S | ROCCIA TLIF Cage 13 x 28 x 11 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-15281110-S | ROCCIA TLIF Cage 15 x 28 x 11 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-17281110-S | ROCCIA TLIF Cage 17 x 28 x 11 mm, 10° Lor. | |

System:
ROCCIA

Implantattyp:
TLIF

Typisierung:
28 mm

Material:
Ti6Al4V ELI



ROCCIA® TLIF Implantate

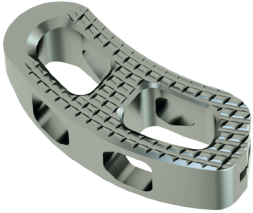
System:
ROCCIA

Implantattyp:
TLIF

Typisierung:
28 mm

Material:
Ti6Al4V ELI

 D30284

| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|------------------|--|---|
| S-RTT-09281115-S | ROCCIA TLIF Cage 9 x 28 x 11 mm, 15° Lor. |  |
| S-RTT-10281115-S | ROCCIA TLIF Cage 10 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-11281115-S | ROCCIA TLIF Cage 11 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-12281115-S | ROCCIA TLIF Cage 12 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-13281115-S | ROCCIA TLIF Cage 13 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-15281115-S | ROCCIA TLIF Cage 15 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-17281115-S | ROCCIA TLIF Cage 17 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |

System:
ROCCIA

Implantattyp:
TLIF

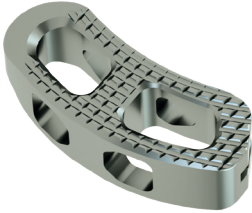
Typisierung:
34 mm

Material:
Ti6Al4V ELI

 D30284

| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|------------------|--|---|
| S-RTT-07341200-S | ROCCIA TLIF Cage 7 x 34 x 12 mm, 0° Lor. |  |
| S-RTT-08341200-S | ROCCIA TLIF Cage 8 x 34 x 12 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-09341200-S | ROCCIA TLIF Cage 9 x 34 x 12 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-10341200-S | ROCCIA TLIF Cage 10 x 34 x 12 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-11341200-S | ROCCIA TLIF Cage 11 x 34 x 12 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-12341200-S | ROCCIA TLIF Cage 12 x 34 x 12 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-13341200-S | ROCCIA TLIF Cage 13 x 34 x 12 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-15341200-S | ROCCIA TLIF Cage 15 x 34 x 12 mm, 0° Lor. |  |
| S-RTT-17341200-S | ROCCIA TLIF Cage 17 x 34 x 12 mm, 0° Lor. | |
| S-RTT-07341205-S | ROCCIA TLIF Cage 7 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-08341205-S | ROCCIA TLIF Cage 8 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-09341205-S | ROCCIA TLIF Cage 9 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-10341205-S | ROCCIA TLIF Cage 10 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-11341205-S | ROCCIA TLIF Cage 11 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-12341205-S | ROCCIA TLIF Cage 12 x 34 x 12 mm, 5° Lor. |  |
| S-RTT-13341205-S | ROCCIA TLIF Cage 13 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-15341205-S | ROCCIA TLIF Cage 15 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-17341205-S | ROCCIA TLIF Cage 17 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| S-RTT-09341210-S | ROCCIA TLIF Cage 9 x 34 x 12 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-10341210-S | ROCCIA TLIF Cage 10 x 34 x 12 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-11341210-S | ROCCIA TLIF Cage 11 x 34 x 12 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-12341210-S | ROCCIA TLIF Cage 12 x 34 x 12 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-13341210-S | ROCCIA TLIF Cage 13 x 34 x 12 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-15341210-S | ROCCIA TLIF Cage 15 x 34 x 12 mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-17341210-S | ROCCIA TLIF Cage 17 x 34 x 12 mm, 10° Lor. | |

ROCCIA® TLIF Implantate

| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|------------------|--|--|
| S-RTT-09341215-S | ROCCIA TLIF Cage 9 x 34 x 12 mm, 15° Lor. |  |
| S-RTT-10341215-S | ROCCIA TLIF Cage 10 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-11341215-S | ROCCIA TLIF Cage 11 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-12341215-S | ROCCIA TLIF Cage 12 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-13341215-S | ROCCIA TLIF Cage 13 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-15341215-S | ROCCIA TLIF Cage 15 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-17341215-S | ROCCIA TLIF Cage 17 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |

System:
ROCCIA

Implantattyp:
TLIF

Typisierung:
34 mm

Material:
Ti6Al4V ELI

 D30284

| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|------------------|---|--|
| S-RTT-09401310-S | ROCCIA TLIF Cage 09 x 40 x 13mm, 10° Lor. |  |
| S-RTT-10401310-S | ROCCIA TLIF Cage 10 x 40 x 13mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-11401310-S | ROCCIA TLIF Cage 11 x 40 x 13mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-12401310-S | ROCCIA TLIF Cage 12 x 40 x 13mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-13401310-S | ROCCIA TLIF Cage 13 x 40 x 13mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-15401310-S | ROCCIA TLIF Cage 15 x 40 x 13mm, 10° Lor. | |
| S-RTT-09401315-S | ROCCIA TLIF Cage 09 x 40 x 13mm, 15° Lor. |  |
| S-RTT-11401315-S | ROCCIA TLIF Cage 11 x 40 x 13mm, 15° Lor. | |
| S-RTT-12401315-S | ROCCIA TLIF Cage 12 x 40 x 13mm, 15° Lor. | |

System:
ROCCIA

Implantattyp:
TLIF

Typisierung:
40 mm

Material:
Ti6Al4V ELI

 D30284

ROCCIA® TLIF Probeimplantate



System:
ROCCIA

Instrumententyp:
Probeimplantat

Typisierung:
28 mm

Material:
Ti6Al4V ELI

 D30003

| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|---------------|---|--|
| RI-T07281105 | ROCCIA TLIF Probe 7 x 28 x 11 mm, 5° Lor. |  |
| RI-T08281105 | ROCCIA TLIF Probe 8 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| RI-T09281105 | ROCCIA TLIF Probe 9 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| RI-T10281105 | ROCCIA TLIF Probe 10 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| RI-T11281105 | ROCCIA TLIF Probe 11 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| RI-T12281105 | ROCCIA TLIF Probe 12 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| RI-T13281105 | ROCCIA TLIF Probe 13 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| RI-T15281105 | ROCCIA TLIF Probe 15 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| RI-T17281105 | ROCCIA TLIF Probe 17 x 28 x 11 mm, 5° Lor. | |
| RI-T09281115 | ROCCIA TLIF Probe 9 x 28 x 11 mm, 15° Lor. |  |
| RI-T10281115 | ROCCIA TLIF Probe 10 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |
| RI-T11281115 | ROCCIA TLIF Probe 11 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |
| RI-T12281115 | ROCCIA TLIF Probe 12 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |
| RI-T13281115 | ROCCIA TLIF Probe 13 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |
| RI-T15281115 | ROCCIA TLIF Probe 15 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |
| RI-T17281115 | ROCCIA TLIF Probe 17 x 28 x 11 mm, 15° Lor. | |

System:
ROCCIA

Instrumententyp:
Probeimplantat


Typisierung:
34 mm

Material:
Ti6Al4V ELI

 D30003

| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|---------------|---|---|
| RI-T07341205 | ROCCIA TLIF Probe 7 x 34 x 12 mm, 5° Lor. |  |
| RI-T08341205 | ROCCIA TLIF Probe 8 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| RI-T09341205 | ROCCIA TLIF Probe 9 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| RI-T10341205 | ROCCIA TLIF Probe 10 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| RI-T11341205 | ROCCIA TLIF Probe 11 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| RI-T12341205 | ROCCIA TLIF Probe 12 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| RI-T13341205 | ROCCIA TLIF Probe 13 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| RI-T15341205 | ROCCIA TLIF Probe 15 x 34 x 12 mm, 5° Lor. |  |
| RI-T17341205 | ROCCIA TLIF Probe 17 x 34 x 12 mm, 5° Lor. | |
| RI-T09341215 | ROCCIA TLIF Probe 9 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| RI-T10341215 | ROCCIA TLIF Probe 10 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| RI-T11341215 | ROCCIA TLIF Probe 11 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| RI-T12341215 | ROCCIA TLIF Probe 12 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| RI-T13341215 | ROCCIA TLIF Probe 13 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| RI-T15341215 | ROCCIA TLIF Probe 15 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |
| RI-T17341215 | ROCCIA TLIF Probe 17 x 34 x 12 mm, 15° Lor. | |

ROCCIA® TLIF Probeimplantate

| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|---------------|---|--|
| RI-T09401315 | ROCCIA TLIF Probe 9 x 40 x 13 mm, 15° Lor. |  |
| RI-T10401315 | ROCCIA TLIF Probe 10 x 40 x 13 mm, 15° Lor. | |
| RI-T11401315 | ROCCIA TLIF Probe 11 x 40 x 13 mm, 15° Lor. | |
| RI-T12401315 | ROCCIA TLIF Probe 12 x 40 x 13 mm, 15° Lor. | |
| RI-T13401315 | ROCCIA TLIF Probe 13 x 40 x 13 mm, 15° Lor. | |
| RI-T15401315 | ROCCIA TLIF Probe 15 x 40 x 13 mm, 15° Lor. | |

System:
ROCCIA

Implantattyp:
Probeimplantat

Typisierung:
40 mm

Material:
Ti6Al4V ELI






 D30003

ROCCIA® Instrumente



| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|---------------|--|---|
| RI-1006 | ROCCIA Meißel 6 mm Breite |  |
| RI-1008 | ROCCIA Meißel 8 mm Breite | |
| RI-1010 | ROCCIA Meißel 10 mm Breite | |
| RI-1020 | ROCCIA Ringkürette gerade |  |
| RI-1021 | ROCCIA Ringkürette gewinkelt 25° |  |
| RI-1022 | ROCCIA Ringkürette gebogen 45° |  |
| RI-1030 | ROCCIA Rechteckkürette gerade |  |
| RI-1040 | ROCCIA scharfer Löffel gerade |  |
| RI-1041 | ROCCIA scharfer Löffel gebogen Re. 45° |  |
| RI-1042 | ROCCIA scharfer Löffel gebogen Li. 45° |  |
| RI-1050 | ROCCIA Raspel gebogen 45° |  |
| RI-1107 | ROCCIA Shaver 7 mm |  |
| RI-1108 | ROCCIA Shaver 8 mm | |
| RI-1109 | ROCCIA Shaver 9 mm | |
| RI-1110 | ROCCIA Shaver 10 mm | |
| RI-1111 | ROCCIA Shaver 11 mm | |
| RI-1112 | ROCCIA Shaver 12 mm | |

| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|---------------|--|---|
| RI-1113 | ROCCIA Shaver 13 mm |  |
| RI-1115 | ROCCIA Shaver 15 mm | |
| RI-1117 | ROCCIA Shaver 17 mm | |
| RI-1207 | ROCCIA Distraktor stumpf 7 mm |  |
| RI-1208 | ROCCIA Distraktor stumpf 8 mm | |
| RI-1209 | ROCCIA Distraktor stumpf 9 mm | |
| RI-1210 | ROCCIA Distraktor stumpf 10 mm | |
| RI-1211 | ROCCIA Distraktor stumpf 11 mm | |
| RI-1212 | ROCCIA Distraktor stumpf 12 mm | |
| RI-1213 | ROCCIA Distraktor stumpf 13 mm | |
| RI-1215 | ROCCIA Distraktor stumpf 15 mm | |
| RI-1217 | ROCCIA Distraktor stumpf 17 mm | |
| RI-1324 | ROCCIA Einsetzinstrument M4, zerlegbar | |
| RI-1330 | ROCCIA Ausschlagadapter |  |
| RI-1340 | ROCCIA Einschläger gerade |  |
| RI-1343 | ROCCIA Einschlaghaken, verstärkt |  |
| RI-1355 | ROCCIA Schlitzhammer, massiv |  |

ROCCIA® Instrumente

| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|---------------|---|---|
| RI-1406 | ROCCIA Meißel 6 mm Breite, verstärkt |  |
| RI-1408 | ROCCIA Meißel 8 mm Breite, verstärkt | |
| RI-1410 | ROCCIA Meißel 10 mm Breite, verstärkt | |
| RI-1506 | ROCCIA Meißel 6 mm, gewinkelt 25° |  |
| RI-1508 | ROCCIA Meißel 8 mm, gewinkelt 25° | |
| RI-1510 | ROCCIA Meißel 10 mm, gewinkelt 25° | |
| RI-1706 | ROCCIA Meißel 6 mm Winkel 25°, verstärkt |  |
| RI-1708 | ROCCIA Meißel 8 mm Winkel 25°, verstärkt | |
| RI-1710 | ROCCIA Meißel 10 mm Winkel 25°, verstärkt | |
| RI-2090 | ROCCIA TLIF Füllblock |  |
| RI-2051 | ROCCIA Knochenersatzmaterial Stößel |  |

Allgemeine Instrumente

| Artikelnummer | Beschreibung | Abbildung |
|---------------|---------------|---|
| GI-2101 | T-Griff, kurz |  |
| GI-3101 | T-Griff |  |



 **Silony Medical GmbH**
Leinfelder Straße 60
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel +49 711 78 25 25 0
Fax +49 711 78 25 25 11
www.silonyspine.com

 elabeling.silony-medical.com/contact

D30080.c.DE 07.02.2025

CE 0483

